

Solaranlagen produzieren erstmals so viel Strom wie Atomkraftwerke

Berlin. Es geht weiter aufwärts mit der Sonnen-Energie in Deutschland. Zum ersten Mal haben im Juli die hiesigen Solaranlagen so viel Strom erzeugt wie die Atomkraftwerke. Die zwei Energiequellen erreichten dabei jeweils eine Produktionsmenge von 5,18 Terawattstunden, wie aus Zahlen des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme hervorgeht. Das liege zum einen am überdurchschnittlich sonnigen Wetter, sagte der Fraunhofer-Experte Bruno Burger gestern. Ein weiterer Grund seien die Abschaltung des AKW Grafenrhein-

feld und die Jahresrevisionen der Kernkraftwerke Gundremmingen-C, Isar II und Philippsburg 2.

In Deutschland gibt es rund 1,5 Millionen Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 39 000 Megawatt. Demgegenüber stehen acht Atomkraftwerke mit einer Leistung von 10 700 Megawatt. Erneuerbare Energien haben 2014 mit 26,2 Prozent in der Stromerzeugung den Spitzenplatz erobert. Zusammen kamen Braunkohle (25,4 Prozent) und Steinkohle (17,8) aber mit 43,2 Prozent auf den mit Abstand höchsten Anteil. *dpa*